

## t.SIB1 - Sprache im Beruf 1

---

<b>Kursverantwortung:</b>	Max Lemmenmeier, Ierx
<b>Credits:</b>	2
<b>Schuljahr:</b>	2011/2012
<b>Zuletzt gespeichert:</b>	17.08.2011 08:56

---

### **Lernziel:**

Lernziele:

Die Studierenden können

1. verschiedene Lesetechniken anwenden und die kognitiven Grundlagen des Lesevorgangs summarisch benennen;
  2. selbstständig und zweckmässig anspruchsvolle Sachtexte (aus Technik Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft, Politik, Kultur) im Hinblick auf eine spezifische Fragestellung auswerten und ihre Überlegungen schriftlich darlegen;
  3. Statistiken, Grafiken und anderes Material im Hinblick auf eine spezifische Fragestellung auswerten und ihre Überlegungen schriftlich darlegen;
  4. zwischen darstellenden und kommentierenden Texten unterscheiden;
  5. Texte aus verschiedenen Textsorten (situativ angemessene und adressatengerechte E-Mails, Zusammenfassungen, Protokolle, technische Beschreibungen, Gebrauchsanleitungen, Berichte und darstellende Sachtexte) stilsicher und korrekt verfassen;
  6. diese Texte gliedern, systematisch redigieren und gestalten/illustrieren.
  7. Inhalte in schriftlicher Form präzise wiedergeben (indirekte Rede, Paraphrase, wörtliche Zitate);
  8. bei Personenbezeichnungen geschlechtergerechte Formulierungen bewusst einsetzen;
  9. die Qualität eines Textes systematisch beurteilen und anderen Studierenden gezielte Rückmeldungen zu ihren Texten geben;
  10. die wichtigsten Anforderungen an wissenschaftliches Arbeiten benennen;
  11. selbstständig mit Hilfe eines E-Learning-Tools ihre sprachnormativen Kenntnisse verbessern.
- 

### **Lerninhalt:**

Im Zentrum des Moduls steht die Textarbeit, d.h. die intensive Rezeption und Produktion von Texten für die spätere Berufstätigkeit. Die Studierenden lesen, verarbeiten, schreiben, redigieren und gestalten Texte verschiedenster Art. Sie lernen, E-Mails, Zusammenfassungen, technische Berichte, Protokolle, Gebrauchsanleitungen u. a. inhaltlich und formal korrekt zu verfassen. Sie setzen verschiedene Lesetechniken als Bestandteil einer umfassenden Arbeitstechnik ein. Sie erweitern ihren Wortschatz durch die Lektüre anspruchsvoller Sachtexte aus verschiedenen Wissensgebieten (Terminologie), festigen ihre Sprachnormen (E-Learning), üben sich in Textlogik und -strukturierung, in Stilistik und in der Anwendung kommunikationstheoretischer Kenntnisse. Schliesslich machen sich die Studierenden mit den wichtigsten Anforderungen an einen wissenschaftlichen Text und der Nutzung einer wissenschaftlichen Bibliothek vertraut und lernen im Rahmen einer konstruktiven Feedback-Kultur die systematische und kritische Beurteilung eigener und fremder Texte.

---

### **Vorkenntnisse:**

Beherrschung der deutschen Sprache auf Niveau Berufsmatura.

---

---

**Durchführung:**

Unterrichtsart	Anzahl Lektionen pro Woche
Vorlesung	14x2
Übung/Praktika	
Gruppenunterricht	
Blockunterricht	
Seminar	

---

**Leistungsnachweise:**

Laut Tabelle oder gemäss schriftlicher Festlegung des Dozierenden zu Semesterbeginn!

Anzahl	Art	Gewichtung
1	Modulendprüfung	60%, schriftliche Prüfung, Dauer 90 Minuten
1	Prüfungen während der Unterrichtszeit	20%, sprachformaler Test
1	Weitere Leistungsnachweise	20%, Verfassen eines Textes

---

**Unterrichtssprache:**

Deutsch

---

**Unterrichtsunterlagen:**

Skript des Dozierenden

Duden. Die deutsche Rechtschreibung. Duden Bd. 1, 24. völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage, Mannheim/Leipzig/Wien/Zürich 2006

---

**Bemerkungen:**

-